



Weitere Entlastungen und digitaler Aufbruch

01.09.2022 18:13

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief



Liebe Gabriele Priesmeier,

Finanzminister Christian Lindner hat ein **wichtiges Entlastungspaket** für die breite Mitte der Gesellschaft in Aussicht gestellt. Er setzt sich auch dafür ein, die Wurzel der hohen Preise an den Energiemärkten anzupacken. Dazu gehört auch der Weiterbetrieb von Atomkraftwerken.

Digitalminister Dr. Volker Wissing hat die erste konkrete **Digitalstrategie** einer Bundesregierung vorgelegt, die messbare Ziele festlegt. Sie ist ein Wegweiser für den überfälligen digitalen Aufbruch in unserem Land. Bis zum Jahr 2025 will Wissing es damit in die digitale Spitze Europas schaffen.

Im Kampf gegen den Fachkräftemangel erarbeitet Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger eine **Exzellenzinitiative Berufliche Bildung**. Die Initiative soll für zusätzlichen Schub auf dem Ausbildungsmarkt sorgen.

Der Entwurf für die **Corona-Regeln** im Herbst und Winter setzt auf Maß und Mitte. Pauschale und unverhältnismäßige Maßnahmen wie Lockdowns oder Kontaktbeschränkungen sind ausgeschlossen. Dafür hat sich Justizminister Dr. Marco Buschmann in den Verhandlungen erfolgreich eingesetzt.

THEME
N

MELDUNGE
N

STELLENAUSSCHREIBUN
GEN

TERMIN
E



Entlastungen und Inflationsschutz für die ganze Breite der Gesellschaft

Deutschland befindet sich in einer beispiellosen Energiekrise. Im Winter droht ein akuter Gas- und Strommangel. Die Preise an den Energiemärkten sind zuletzt nochmals drastisch gestiegen. Auch insgesamt sorgt die Inflation für steigende Preise. Sie stellen Menschen und Betriebe vor existenzielle Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund schnürt Finanzminister Christian Lindner ein drittes, „wichtiges“ Entlastungspaket für die breite Mitte der Gesellschaft: „Wir wollen die kalte Progression bekämpfen, damit Normalverdiener und qualifizierte Fachkräfte nicht bei geringerer Kaufkraft trotzdem höhere Steuern zahlen. Wir wollen ausdrücklich eine große Wohngeldreform, von der auch Rentnerinnen und Rentner profitieren.“ Eine solide Finanzierung der Entlastungen nach Maßgabe der Schuldenbremse ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Denn: Inflation bekämpft man nicht mit neuen Schulden!

Darüber hinaus setzt sich der Finanzminister und FDP-Chef mit aller Kraft für eine Senkung der Energiepreise ein. Es müssen nun alle Register gezogen werden, damit wir sicher durch den Winter kommen und Energie wieder bezahlbar wird. Wir müssen Atomkraftwerke am Netz lassen, eigene Öl- und Gasvorkommen erschließen, Kohlekraftwerke und neue LNG-Terminals schnell ans Netz bringen. Jede Reserve wird gebraucht. Außerdem will Christian Lindner den im Strommarkt eingebauten „Rendite-Autopiloten“ für Anbieter von eigentlich günstig produziertem Strom anpacken.

► Mehr

Deutschland unter die digitalen Top Ten in Europa bringen



Viel zu lange wurde in Deutschland nur über die Digitalisierung geredet. Man verlor sich in großen Visionen anstatt die digitale Transformation tatsächlich in Angriff zu nehmen. Wir Freie Demokraten stehen für den digitalen Aufbruch. Mit der Digitalstrategie von Digitalminister Volker Wissing gibt es in Deutschland erstmalig einen konkreten Fahrplan mit messbaren Zielen und verpflichtenden Ergebnissen bis 2025. Oberste Priorität bei der Umsetzung haben sogenannte „Hebelprojekte“. Diese schaffen das Fundament für eine Vielzahl von neuen Chancen, Geschäftsmodellen und Möglichkeiten für unsere Gesellschaft. Dazu gehört der beschleunigte Netzausbau mit Glasfaser und 5G genauso wie eine bessere Verfügbarkeit von Daten, einheitliche technische Standards und der Aufbau digitaler Identitäten. Darüber hinaus gibt es 18 Leuchtturmprojekte wie den digitalen Führerschein, das E-Rezept oder die Digitalisierung von Gerichtsverfahren. „Daran wollen wir uns messen lassen“, betont Wissing. „Wir haben uns als Bundesregierung verpflichtet, diese Projekte bis zum Ende der Legislaturperiode auch umzusetzen.“

► [Mehr](#)

**Berufliche Bildung stärken,
Fachkräftemangel bekämpfen**



Der zunehmende Fachkräftemangel ist eines der größten gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit. Einfache Antworten darauf gibt es nicht. Zu einer umfassenden Lösung gehören aus Sicht der Freien Demokraten insbesondere die Einwanderung qualifizierter Fachkräfte, Digitalisierung und Qualifizierung. Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger erarbeitet aktuell die „Exzellenzinitiative Berufliche Bildung“. Kernelemente sind der Ausbau der beruflichen Orientierung mit einer stärkeren Einbeziehung der Gymnasien. Ein Aufstiegs-BAföG soll Chancen verbessern, die berufliche Begabtenförderung Talente stärker als bislang fördern. „Wir brauchen dringend mehr kluge Köpfe und fleißige Hände für Transformation, Wachstum und Wohlstand“, ist Stark-Watzinger überzeugt. Sie stellt klar: „Akademische und berufliche Bildung sind unterschiedlich, aber gleichwertig.“ Beide werden gebraucht. Die Ministerin setzt sich deshalb dafür ein, der Ausbildung „wieder den Glanz zu verleihen, den sie verdient“.

► [Mehr](#)

**Keine Lockdowns und keine
Schulschließungen**



Der Entwurf für das novellierte Infektionsschutzgesetz bringt Grund- und Freiheitsrechte mit dem Schutz vulnerabler Gruppen und lageangemessenem Handeln in Einklang. Pauschale und unverhältnismäßige Maßnahmen sind mit dem Regelwerk ausgeschlossen. Dafür hat sich Justizminister Marco Buschmann in den Verhandlungen über die Corona-Regeln für Herbst und Winter erfolgreich eingesetzt. Konkret bedeutet das: Niemand muss mehr Angst haben, dass es im Herbst zu Betriebsschließungen, Lockdowns, Kontaktbeschränkungen oder flächendeckenden Schulschließungen kommen wird. Der Entwurf sieht nur noch wenige bundesweite Maßnahmen vor. Eine allgemeine flächendeckende Maskenpflicht gehört nicht dazu. Im Interview mit dem „Deutschlandfunk“ betonte der Justizminister: „Das Einzige, was der Bund noch verpflichtend bundesweit anordnet, sind Masken und Tests in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.“ Alles andere seien reine Optionen für die Länder, wenn eine Überlastung der Gesundheitssysteme oder der kritischen Infrastrukturen droht. Je nach Gefahrenlage können sich die Länder aus zwei „Werkzeugkästen“ an moderaten Maßnahmen bedienen. Der zweite Werkzeugkasten ist an einen Beschluss des jeweiligen Landtags gekoppelt. Damit unterliegen die Maßnahmen der parlamentarischen Kontrolle.

► [Mehr](#)

Jedes Plakat zählt – sichern wir uns die besten Plätze!



Unterstützen Sie die FDP Niedersachsen im Wahlkampf mit einer Plakatspende. Tragen Sie zu einer starken Präsenz der Freien Demokraten bei den kommenden Wahlen bei und sichern Sie sich die attraktivsten

Plakatstandorte. Online können Sie Ihren gewünschten Standort aus den verfügbaren Flächen im vorgegebenen Zeitrahmen auswählen. Der Preis für ein Plakat beginnt bei 50 Euro. Auch Orts- und Kreisverbände können Plakate spenden. Empfehlen Sie die Buchung eines Plakats außerdem auch potenziellen Spendern, die für konkrete Projekte spenden wollen.

- [Jetzt ein Plakat spenden](#)

Bundesweiter Aktionstag in Hannover



Am 9. Oktober wird in Niedersachsen ein neuer Landtag gewählt. Spitzenkandidat Dr. Stefan Birkner wirbt mit dem Motto „Tun wir mehr als nötig“ für ein starkes Wahlergebnis. Er lädt alle Freien Demokraten herzlich

ein, die Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer in Niedersachsen tatkräftig zu unterstützen. Besondere Gelegenheit bietet sich beim bundesweiten Aktionstag am 1. Oktober ab 12:00 Uhr in Hannover. Wenn Sie am Aktionstag teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle Ihres eigenen Landesverbandes. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie das Vorstellungsvideo der Wahlkampagne „#tunwirmehralsnötig“ ([YouTube](#)) verbreiten und wenn Sie Familie, Freundinnen und Kollegen erzählen, warum die Freien Demokraten einen Unterschied machen.

Die FDP Hessen sucht:

- Sachbearbeiter/-in Mitgliederverwaltung (w/m/d)

Die FDP Rheinland-Pfalz sucht:

- Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Hessen sucht:

- Teamassistent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Recht, Justizvollzug und Datenschutz (w/m/d)
- Manager/-in für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht:

- Referent/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Bürosachbearbeiter/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Referent/-in Sekretariat Enquete-Kommission „Jung sein in MV“ (w/m/d)
- Wissenschaftliche/-r Referent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Digitalisierung, Onlinedienste und -kommunikation (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Nordrhein-Westfalen sucht:

- Leiter/-in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pressesprecher/-in (w/m/d)
- Referent/-in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Schwerpunkt Social Media) (w/m/d)
- Volljurist/-in (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Rheinland-Pfalz sucht:

- Jurist/-in für den Bereich Inneres, Sport, Landesplanung und Recht (w/m/d)

Die Jungen Liberalen suchen:

- Zahlenmenschen (w/m/d)
- Office Administration (w/m/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Politik (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- Fahrer/-in als studentischer Nebenjob (w/m/d)
- Fahrer/-in als Minijob (w/m/d)

- Partner/-in als Minijob (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsmanagement (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in bzw. Assistent/-in Bereichsleitung Wissenschaft und Politische Strategie (w/m/d)
- Finanzsachbearbeiter/-in (w/m/d)
- Veranstaltungsmanager/-in bzw. Sachbearbeiter/-in im Länderbüro Bayern (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Globale Themen (w/m/d)
- Referatsleiter/-in Subsahara-Afrika/Naher Osten und Nordafrika (w/m/d)

Die Fraktion der Freien Demokraten im Bundestag sucht:

- Cutter/-in mit Schwerpunkt Social-Media-Video (w/m/d)

Weitere Stellenausschreibungen der FDP-Bundestagsfraktion finden Sie **hier**.

Termine

- **31. Landesparteitag der FDP Brandenburg** 📅 03.09.2022 | Cottbus
- **116. Landesparteitag der FDP Hamburg** 📅 12.09.2022 | Hamburg
- **Bundesweiter Aktionstag der FDP Niedersachsen** 📅 01.10.2022
- **82. Ordentlicher Landesparteitag der FDP Bayern** 📅 12.11.2022 | Amberg

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer